

---

Anfang

---

- 3,2 daß die himmlischen Lichter ändern nicht ihre Bahn, daß ein jedes aufgeht und untergeht nach seiner Ordnung, ein jedes zu seiner Zeit ohne Übertretung der Gebote. Sie sehen die Erde und vernehmen, was dort geschieht **vom Anfang bis zu ihrem Ende;**
- 5,1 Wiederum bemerken sie in den Tagen des Sommers, daß die Sonne **in demselben gerade in ihrem Anfange ist**, wenn ihr nach einem bedeckten und der schattigen Bäume sucht wegen der brennenden Sonne, wenn die Erde von der heftigen Hitze versengt wird und ihr nicht zu wandeln vermögt weder auf dem Erdboden noch auf den Felsen in Folge dieser Hitze.
- 15,6 **Aber ihr wurdet von Anfang an als Geister geschaffen** und besitzt ein Leben, welches ewig ist und seid nicht unterworfen dem Tode bis in Ewigkeit.
- 15,8 Nun aber die Riesen, welche geboren sind von Geist und von Fleisch, werden auf Erden böse Geister genannt werden, und auf Erden wird ihre Wohnung sein. Böse Geister werden hervorgehen aus ihrem Fleisch, weil sie geschaffen wurden von oben; **von den heiligen Wächtern war ihr Anfang und ursprüngliche Gründung.** Böse Geister werden sie sein auf Erden, und Geister der Gottlosen werden sie genannt werden. Die Wohnung der Geister des Himmels soll sein im Himmel, aber auf Erden wird sein die Wohnung der irdischen Geister, welche geboren werden auf Erden.
- 16,2 Und nun zu den Wächtern, welche dich gesendet haben, für sie zu bitten, **welche im Anfange im Himmel waren**
- 22,13 **Und so ist es gewesen vom Anfange der Welt an.** So war dort vorhanden eine Trennung zwischen den Seelen derjenigen, welche Klagen vorbringen, und derjenigen, welche lauern auf ihre Vernichtung, sie zu morden an dem Tage der Sünder.
- 37,1 **Dies ist der Anfang des Wortes der Weisheit**, welches ich erhielt, zu verkündigen und zu erzählen denjenigen, welche auf Erden wohnen. **Hört von dem Anfange an** und versteht bis zu dem Ende die heiligen Dinge, welche ich ausspreche in der Gegenwart des Herrn der Geister. Diejenigen, welche zuvor waren, hielten es für gut, zu sprechen,
- 39,10 Diesen Platz betrachteten meine Augen lange. Ich pries und sagte: Gepriesen sei Er, gepriesen von dem Anfange bis in Ewigkeit. **Im Anfange, ehe die Welt erschaffen war, und ohne Ende ist sein Wissen.**
- 60,4 und **es werden anfangen zu wohnen** die Auserwählten bei den Auserwählten.
- 72,4 Und so geht es auf, **und sein Anfang ist gegen Morgen.**
- 72,5 Und an jenem Tage wird es gesehen, und **es wird für euch der Anfang des Mondes** 30 Morgen mit der Sonne in dem Tore, aus welchem hervorgeht die Sonne.
- 72,8 Und in jener Nacht, **in dem Anfange seines Morgens**, vor dem Tage des Mondes, geht der Mond unter mit der Sonne

## Handbuch - Anfang

- 78,3 und **von ihm ist der Anfang des Mondes** und seine Verringerung, welche bewirkt wird im ersten Tore in seiner Zeit, bis zu Ende sind 177 Tage, nach der Ordnung von Wochen 25, und 2 Tage,
- 82,12 Und als ich herausging unten, und sah den Himmel und die Sonne hervorgehen von Morgen, und den Mond herabsteigen gegen Abend, und einzelne Sterne und die ganze Erde, und alles, **was er gekannt hat vom Anfange**: pries ich den Herrn des Gerichts, und ihm legte ich Größe bei; denn er läßt hervorgehen die Sonne aus den Fenstern des Aufgangs, und sie steigt und geht auf unter dem Antlitze des Himmels und erhebt sich und geht den Weg, welcher ausersehen ist derselben.